Unteilbar solidarisch.

Jetzt!

DIE LINKE.

Unteilbar solidarisch

Viele Menschen haben das Gefühl, dass »die Gesellschaft« nicht mehr funktioniert, »die Politik« sich nicht kümmert und es immer weniger sozialen Zusammenhalt gibt. Dann nimmt Ausgrenzung zu. Wir wollen eine Gesellschaft, die frei ist von Ausgrenzung und Ausbeutung und die jede*n mitnimmt. Mit gleichen Rechten für alle, die hier leben. Mit einem funktionierenden Sozialstaat und guten öffentlichen Dienstleistungen für alle. Wenn die Zukunft unserer Kinder verbaut wird, weil die Schule ungleiche Startbedingungen im Elternhaus nicht ausgleichen kann, sagen wir: Das geht besser! Ungleiche Löhne, ungleiche Chancen auf ein gutes Leben zwischen Männern und Frauen, zwischen Ostdeutschen und Westdeutschen, zwischen Deutschen und Nicht-Deutschen schaden uns allen.

- DIE LINKE streitet für eine Gesellschaft ohne Armut, in der die Grundbedürfnisse aller Menschen gesichert sind.
- Die Sozialsysteme müssen die Würde der Menschen sichern: Mit einem Mindesteinkommen von 1.200 Euro in Rente, Erwerbslosigkeit, Kurzarbeit.
- Wir fordern gleichen Lohn für gleiche und gleichwertige Arbeit. Sorge-Arbeit wollen wir aufwerten. Schluss mit dem Gender-Pay-Gap!
- Gleiche Löhne, gleiche Renten in Ost und West!
- Bildung, Gesundheitsversorgung und Wohnraum dürfen nicht dem Markt überlassen werden!
- Diejenigen, die Reichtum angehäuft haben, müssen die Kosten der Krise tragen. Für eine Umverteilung von oben nach unten!

Alle müssen unabhängig von Herkunft, Geschichte oder sexueller Orientierung an der Gesellschaft teilhaben können. Gleiche Rechte für alle – bei Wahlen, Arbeit, soziale Sicherheit.

Wir lassen niemanden zurück, auch nicht auf der Flucht. Denn jedes Leben zählt! Wir erteilen Diskriminierung und Rassismus eine Absage. Demokratie muss mehr sein, als nur wir alle vier Jahre unsere Stimme abgeben. Demokratie muss heißen: Das ist unser Land, unsere Stadt, unser Betrieb, unsere Gesellschaft. Hier bin ich Zuhause, weil wir zusammen unsere Zukunft bestimmen.

- Wir wollen das aktive und passive Wahlrecht auf allen Ebenen für alle dauerhaft in Deutschland lebenden Menschen.
- Migrant*innen sollen nach fünf Jahren Aufenthalt in der Bundesrepublik einen Rechtsanspruch auf Einbürgerung haben.
- Abschiebungen, insbesondere in Krieg, Verfolgung und Elend lehnen wir ab.
- Flucht ist kein Verbrechen! Wir streiten für legale Einreisemöglichkeiten und volles Recht auf Asyl.
- Die Menschen retten! Für ein ziviles europäisches Seenotrettungsprogramm.
- Volksinitiativen, Volksbegehren und Volksentscheide wollen wir im Bund einführen
- Demokratie endet nicht am Fabriktor oder der Bürotür: Wir stärken Mitbestimmung im Betrieb und in der Wirtschaft.

Menschenrechte sind #unteilbar. Wir können sie nur gemeinsam verteidigen. Dafür bitten wir Sie um Ihre Stimme am 26.September: DIE LINKE wählen.

DIE LINKE.

Kleine Alexanderstraße 28, 10178 Berlin
Telefon: 030 / 24 00 99 99
kontakt@die-linke.d, www.die-linke.de
V.i.S.d.P. Jörg Schindler
Foto Vorderseite: Martin Heinlein